Ressort: Sport

Offensivspektakel: HSV testet gegen FC Bayern

Furioser Start, dann Faden verloren

Hamburg, 15.08.2018, 21:51 Uhr

GDN - Der HSV verlor am Mittwochabend das Testspiel gegen den FC Bayern München mit 1:4 (1:2). Vor 27.638 Zuschauern begannen die Rothosen furios und gingen durch Khaled Narey (25.) in Führung. Nur kurze Zeit später drehte der deutsche Rekordmeister jedoch die Partie und zeigte den Klassenunterschied auf.

Der Spielbericht des Hamburger Sportvereins legt noch einmal detailliert den Spielverlauf dar: Im Vergleich zum 3:0-Auswärtssieg beim SV Sandhausen am vergangenen Sonntag veränderte Cheftrainer Christian Titz seine Mannschaft auf sechs Positionen. Im Tor begann zunächst Tom Mickel. In der Viererkette rückte Léo Lacroix für David Bates in die Mannschaft und feierte damit sein HSV-Debüt. Josha Vagnoman übernahm den Linksverteidiger-Posten von Douglas Santos, zudem nahm der junge Jonas David den Platz von Vasilije Janjicic vor der Abwehr ein. Auf dem offensiven Flügel bekam Tatsuya Ito statt Jairo Samperio das Startelf-Mandat erteilt, zudem begann Fiete Arp für Pierre-Michel Lasogga im Sturmzentrum.

Von den zahlreichen Änderungen war zu Beginn des Spiels jedoch nichts zu spüren. Die Rothosen kamen stark ins Spiel und hatten durch Lewis Holtby die dicke Chance zur Führung. Nationalkeeper Manuel Neuer war allerdings hellwach und parierte den guten Abschluss (3.). Nur wenige Sequenzen später deuteten auch die Bayern ihr Können an und wurden durch Leon Goretzka gefährlich. HSV-Keeper Tom Mickel war jedoch zur Stelle und auch Neuzugang Lacroix gelang seine erste gute Aktion im Dress mit der Raute auf der Brust - er klärte anschließend vor der Torlinie (5.). Insgesamt zeigten sich beide Teams in der ersten Viertelstunde sehr spielfreudig und kombinationssicher.

So entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, bei dem der HSV weiter munter mitwirkte: Khaled Narey war der Führung nach schönem Arp-Steckpass sogar ganz nah, doch sein satter Abschluss landete am rechten Pfosten (16.). Nach einer ruhigeren Phase im Anschluss zogen die Titz-Schützlinge zur Mitte der ersten Halbzeit das Tempo wieder an - und wurden sofort für den Aufwand belohnt: Arp hob den Ball artistisch zu Holtby, der wiederum den Überblick behielt und Narey bediente. Der Doppeltorschütze aus Sandhausen blieb im Anschluss eiskalt und überwand Neuer mit einem Flachschuss aus knapp acht Metern (25.). Angestachelt durch den Gegentreffer wurden nun auch die Gäste aus München wieder aktiver.

Vor allem der flinke Kingsley Coman sorgte mit seinen Dribblings für Gefahr und holte in der 31. Minute einen Elfmeter gegen Gotoku Sakai heraus, den Sandro Wagner sicher verwandelte. Genau zehn Minuten später war der Mittelstürmer erneut zur Stelle und sorgte nach einer scharfen Goretzka-Flanke per Direktabnahme für die 2:1-Führung der Gäste (41.). Kurz darauf ertönte der Pausenpfiff von FIFA-Schiedsrichter Tobias Stieler, der kurzfristig für seinen erkrankten Kollegen Patrick Ittrich eingesprungen war.

Zur zweiten Halbzeit verpasste Titz seiner Elf ein komplett neues Gesicht: Bis auf Sakai, der nun die Linksverteidiger-Position bekleidete, wurden alle Spieler ausgetauscht. Der ehemalige HSV-Mittelfeldmann und jetzige Bayern-Coach Niko Kovac beließ es zur Pause bei drei Wechseln. Seine dementsprechend etwas eingespielteren Akteure waren es schließlich auch, die zunächst griffiger wirkten und durch Renato Sanches (49.) und Coman (55.) zu den nächsten Chancen kamen. Der eingewechselte Julian Pollersbeck war allerdings sofort auf Betriebstemperatur und parierte jeweils stark. Kurz darauf wechselte auch Kovac kräftig durch, sodass die Partie spürbar verflachte.

Der HSV wollte sich jedoch trotz des Testspiel-Charakters nicht mit der Niederlage abfinden und agierte weiterhin mit einer mutigen Spielidee. Vor allem das Offensiv-Trio um Ferati, Wintzheimer und Lasogga machte mächtig Betrieb. Die im Ansatz guten Aktionen konnten jedoch nicht zielgerichtet zu Ende gespielt werden. So waren es schließlich die äußerst effizienten Gäste, die das nächste Tor des Tages erzielten: Eine abgefälschte Flanke von Youngster Maximilian Franzke drückte FCB-Ikone Thomas Müller über die Linie (73.). Kurz vor Ultimo legte der 28-Jährige nach gedankenschneller Kimmich-Vorlage sogar noch nach und erzielte mit seinem platzierten Linksschuss das 4:1 (87.).

Dieser Treffer markierte gleichzeitig den Endstand in einem launigen Testspiel zwischen zwei engagierten Teams, die vor allem offensiv zu überzeugen wussten. Christian Titz analysierte das Testspiel nach dem Abpfiff wie folgt: “Wir haben eine gute erste Halbzeit gespielt, hatten viel Ballkontrolle und gute Chancen. Obwohl wir genug Möglichkeiten hatten, um die Führung auszubauen,

kassieren wir aus einer eigentlichen Kontersituation heraus das 1:1. Danach passen wir noch einmal nicht auf und dann steht es plötzlich 1:2. Dennoch finde ich, dass der erste Durchgang wirklich gut war. Auch in den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte sind wir vernünftig reingekommen. Danach haben wir die Bayern aber nicht mehr so gut angelaufen.

Dadurch kommt eine solch gute Mannschaft dann zu Torchancen und die haben sie letztendlich auch genutzt. Dennoch war es ein wichtiger Test, aus dem ich viele Schlüsse für das Pokalspiel ziehen kann.“.

Das Spiel im Stenogramm:
HSV 1. Halbzeit: Mickel - Sakai, Lacroix, van Drongelen, Vagnoman - David - Narey, Mangala, Holtby, Ito - Arp
HSV 2. Halbzeit: Pollersbeck - Knost, Bates, Ambrosius, Sakai (61. Jatta) - Janjicic - Jairo, Moritz, Ferati - Lasogga, Wintzheimer
FC Bayern: Neuer (46. Ulreich) - Rafinha (59. Kimmich), Mihalijevic (59. Senkbeil), Aouwdja (46. Süle), Köhn (83. Cuni) - Rudy (59. Franzke), Sanches (72. Faiser) - Robben (46. Ribery), Goretzka (59. Müller), Coman - Wagner (72. Zirkzee)
Tore: 1:0 Narey (25.), 1:1 Wagner (31.), 1:2 Wagner (41.), 1:3 Müller (73.), 1:4 Müller (87.)
Zuschauer: 27.638
Schiedsrichter: Tobias Stieler (Hamburg)
Gelbe Karten:
Gelb-Rote Karten: - / -
Rote Karten: - / -

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109943/offensivspektakel-hsv-testet-gegen-fc-bayern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com